

Leitfaden für das Praktikum im Masterstudiengang „Provenienzforschung und Geschichte des Sammelns“

Modul „Provenienzforschung in der Praxis“

Modulbeauftragte: Jun.-Prof. Dr. des. Ulrike Saß

Das Pflichtpraktikum ist Bestandteil des Moduls „Provenienzforschung in der Praxis“ im Masterstudiengang „Provenienzforschung und Geschichte des Sammelns“. Sie erhalten während des Praktikums die Möglichkeit, berufspraktische Erfahrungen zu sammeln. Es wird empfohlen, das Praktikum ab dem zweiten Fachsemester zu absolvieren. Die Voraussetzung an der Modulbelegung „Provenienzforschung in der Praxis“ ist die erfolgreiche Teilnahme am Modul „Grundlagen der Provenienzforschung“.

Das Modul „Provenienzforschung in der Praxis“, welches aus einer praxisnahen Übung, einer dreitägigen Exkursion und einem Pflichtpraktikum besteht, schließt ohne Prüfung ab. Es werden für dieses Modul insgesamt 10 Leistungspunkte (entsprechend einem Workload von 300 Stunden) vergeben, davon sind 160 Stunden für ein vierwöchiges Praktikum vorgesehen.

Nach dem Praktikum müssen Sie:

- eine Praktikumsbescheinigung (z.B. durch ein Praktikumszeugnis) und
- einen vollständigen Praktikumsberichts (siehe dazu ausführlich Punkt 5) vorlegen

1. Lernziele

- Vertiefte Kenntnisse im Umgang mit Archivmaterialien und Recherchemöglichkeiten
- Vertiefte Kenntnisse in Bezug auf die Vermittlung von Ergebnissen der Provenienzforschung
- Umgang mit Originalen
- Anwendung der erlernten Methoden im eigenständigen Forschen
- Eigenständiges Entwickeln und Bearbeiten aktueller Forschungsfragen

2. Schlüsselkompetenzen

- Recherche, Lesen, Auswerten und Kontextualisieren von historischen Quellen
- Selbstständige sachliche Recherche und kritische Auswertung von Fachliteratur und Primärliteratur
- Selbstständige Nutzung und Handhabung von online- Recherchedatenbanken
- Archivarbeit
- Selbstständiges, zielorientiertes Forschen
- Praxiserfahrung im Berufsfeld Provenienzforschung

3. Praktikumssuche

- Grundsätzlich können Sie in allen Institutionen (Museum, Auktionshaus, Stiftung, Galerie etc.) oder auch bei freiberuflichen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern ein Praktikum mit Bezug zur Provenienzforschung absolvieren.
- Neben der Möglichkeit sich initiativ zu bewerben, finden Sie freie Praktikumsstellen auf der Homepage des Kunsthistorischen Instituts (<https://www.khi.uni-bonn.de/de/Praxis-Berufseinstieg/Praktikumportal>) sowie auf folgenden Plattformen:
 - Verband Deutscher Kunsthistoriker e.V.: <https://kunsthistoriker.org/stellenmarkt/>
 - Bundesverband Deutscher Galerien und Kunsthändler e.V.: <https://www.bvdg.de/stellenangebote>
 - Portal Kunstgeschichte: <https://www.portalkunstgeschichte.de/karriere/>
- Selbstverständlich können Sie ein Praktikum auch im Ausland absolvieren.
- Darüber hinaus gibt es zwischen der Forschungsstelle Provenienzforschung, Kunst- und Kulturgutschutzrecht der Universität Bonn und verschiedenen Institutionen eine Kooperationsvereinbarung, um Studierenden des Masterstudiengangs „Provenienzforschung und Geschichte des Sammelns“ einen entsprechenden Praktikumsplatz zu ermöglichen.

- Bitte setzen Sie sich rechtzeitig mit der Modulbeauftragten in Verbindung, um zu überprüfen, ob das Praktikum für das Modul angerechnet werden kann.
- Wenn Sie Probleme bei der Suche nach einem Praktikumsplatz haben, setzen Sie sich bitte rechtzeitig mit der Modulbeauftragten in Verbindung.
- Wenn Sie als Werkstudent/in oder durch eine freiberufliche Tätigkeit im Bereich der Provenienzforschung arbeiten, kann diese Ausübung bei entsprechendem Nachweis als Praktikum angerechnet werden. Bitte wenden Sie sich dafür frühzeitig an die Modulbeauftragte. Wenn Ihre Nebentätigkeit als Praktikum angerechnet werden kann, benötigen Sie ein Praktikumsbericht sowie eine Tätigkeitsbeschreibung.
- Vor Antritt des Masterstudiums geleistete Praktika, Nebentätigkeiten o.ä. im Bereich der Provenienzforschung können nicht angerechnet werden.

Wenn Sie für Ihre Bewerbung eine Bestätigung über die Ausübung eines Pflichtpraktikums benötigen, wenden Sie sich bitte unter Angabe Ihres Namens und Geburtsdatums an die Modulbeauftragte.

4. Anmeldung und Verbuchung

Die Anmeldung und Verbuchung des Praktikums erfolgt über BASIS. Sobald Sie das Praktikum absolviert haben, können Sie es während jeder Anmeldephase für Lehrveranstaltungen über das Modul „Provenienzforschung in der Praxis“ unter „Praktikum“ anmelden.

Für die Verbuchung Ihrer Studienleistung reichen Sie die Unterlagen (Praktikumsbescheinigung und Praktikumsbericht) in gedruckter Form bei der Modulbeauftragten ein. Im Anschluss wird die Teilnahme am Praktikum in Ihrem BASIS Account als „erfolgreich“ verbucht. Die Bearbeitung für den Praktikumsbericht beträgt mindestens 1 und höchstens 12 Wochen ab Beendigung des Praktikums.

5. Praktikumsbericht

Formal

- Deckblatt mit vollständigen Daten, Matrikelnr., E-Mail-Adresse, Fachsemester, Studiengang
- Umfang: 5-10 Seiten (DIN-A4-Seiten)
- Schriftart: Times New Roman, Arial (o.ä.), Schriftgröße: 12, Zeilenabstand: 1,5; Seitenrand links: 2,5 cm; Seitenrand rechts: 4 cm
- Bitte halten Sie sich bei der Bearbeitung an die Regeln des Leitfadens „Aufbau und Gestaltung von kunsthistorischen Seminararbeiten“.

Inhalt

- Beschreibung der Institution
- Beschreibung Ihres Arbeitsfeldes / Tätigkeiten
- Fazit/Bewertung Ihres Praktikums